

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	16.03.2016 öffentlich 9
CDU-OR-Fraktion	TOP:	
vom: 29.01.2016	Verantwortlich:	Dez. 3/ SuS
eingegangen: 1.02.2016		
Schülerhort Grazer Straße in Aue		

Aus Sicht der Verwaltung ist keine Neubewertung der geplanten Schließung des Schülerhorts „Grazer Straße erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der Gemeinderat hat am 24. November 2015 auf Grundlage der Rahmenkonzeption und Richtlinie „Ganztagsangebote für Grundschul Kinder beschlossen, beim Land Baden-Württemberg den Antrag auf Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in Wahlform an der Oberwaldschule Aue zu stellen. Damit verbunden war auch der Beschluss, dass der Hort „Grazer Straße“ sukzessive ausläuft, unter anderem um Doppelstrukturen zu vermeiden. In seiner Sitzung am 11. November 2015 hat der Ortschaftsrat Durlach diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

Bei dem Elternabend am 28. Januar 2016 in der Schule wurde ausführlich mit rund 70 Eltern über die Rahmenbedingung des zukünftigen Ganztagsangebotes gesprochen. Eine kritische Haltung gegenüber der Ganztagschule kam nur vereinzelt zum Ausdruck.

Deutlich wurde, dass die konkreten Rahmenbedingungen des Karlsruher Modells der Ganztagsgrundschule, das mit zusätzlichen städtischen Ressourcen eine verlässliche Abdeckung täglich bei Bedarf bis 17:30 Uhr und sieben Wochen Ferienbetreuung beinhaltet, nicht vollständig bekannt war.

Da der Hort „Grazer Straße“ nur wenige Erstklässler zum kommenden Schuljahr aufnehmen kann, ist die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule erforderlich. Der Bedarf wurde auch aus der Umfrage der Schulleitung im Vorfeld der Beantragung der Ganztagschule ersichtlich.

Aufgrund des Gemeinderatsschlusses und der Diskussion am Elternabend ist keine Neubewertung der geplanten Schließung des Schülerhorts „Grazer Straße“ erforderlich. Die Eltern haben aber weiterhin die Wahl bei Ganztagsangeboten zwischen der Halbtagschule mit ergänzender Betreuung und der Ganztagschule.